



11. Abrahamsfest in Marl

Veranstalter:

Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft Marl in Zusammenarbeit mit den Kirchen und Moscheen in Marl, mit der Jüdischen Kultusgemeinde Kreis Recklinghausen, dem Integrationsrat Marl und der Stadt Marl

Schirmherrin: Frau Zülfiye Kaykin, Staatssekretärin für Integration NRW

Kontakt: i-Punkt Marl · Telefon 0 23 65 - 99 43 10 · www.abrahamsfest-marl.de

18. September bis
13. Dezember 2011

Förderer und Sponsoren:

Religiös: Bistum Münster, Ev. Kirche von Westfalen, DITIB Köln, Koordinierungsrat des Christlich-Islamischen Dialogs in Deutschland (KCID), „Weisst du wer ich bin?“ (Das Projekt der drei großen Religionen für friedliches Zusammenleben in Deutschland)

Städtisch: Kulturreis der Stadt Marl

Staatlich: Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Weitere: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Marl/Dorsten/Haltern, Volksbank Marl-Recklinghausen e.G., Sparkasse Vest Recklinghausen

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 18. September 2011 · 14.00 – 18.00 Uhr

Auftaktveranstaltung „Leben – Arbeiten – Feiern“

Ein Nachmittag mit:

- Landesrabbiner em. Dr. Henry Brandt, Augsburg
- Pfarrerin Ursula August, Istanbul
- Professor Dr. Ali Dere, Vorsitzender DITIB, Köln

Kultureller Rahmen

Kuchen-Buffer

Ort: Konferenzraum Fatih-Moschee · Bachackerweg 197 · 45772 Marl-Hamm

STADTRUNDFAHRT INTERKULTURELL

Freitag, 23. September 2011 · 16.00 – 19.00 Uhr · in Marl

Start und Ziel: St. Georgs Kirche, Alt-Marl

Anmeldung: i-Punkt Marl · Marler Stern 10 d · 45768 Marl

INTEGRATION:

„Einwanderung – hier angekommen“

Dienstag, 11. Oktober 2011 · 18.30 – 21.30 Uhr

Ein Abend mit Zeitzeugen: Bericht von ihrer Einwanderung im „Wirtschaftswunder“ (Anwerbeabkommen Deutschland/Türkei vom 31.10.1961) und am Ende des „Ostblocks“

Grußworte

kultureller Rahmen

Gemeinschaftsveranstaltung mit Intercent Marl, u. a.

Ort: Ev. Gemeindehaus Pauluskirche · Römerstraße 59–61 · 45772 Marl-Hüls

FAMILIEN-NACHMITTAG

„Alltag und Feiertag“

Samstag, 19. November 2011 · 14.00 – 17.00 Uhr

Ein bunter Nachmittag mit Kurzfilmen, Videos, Gesprächen und Kuchen-Buffer

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Internationalen Kinder- und Jugendfilmfestival NRW/Marl

Ort: Rathaus Marl · Creiler Platz · 45768 Marl

GASTMAHL ZUM ABRAHAMSFEST

Dienstag, 13. Dezember 2011 · 18.00 – 21.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

Ein großes Fest mit kulturellen Darbietungen sowie Essen und Trinken – für Verständigung, Respekt und Frieden

Ort: Rathaussaal · Rathaus Marl · Creiler Platz · 45768 Marl

Kooperationspartner:

AWO · Caritas · Dekanat Marl · Deutscher Kinderschutzbund Marl · Diakonie · Der Islam in Marl: Die Moscheen, el Khodr, Fatih, Kuba, Süleymaniye und Yunus-Emre sowie die Alevitische Gemeinde Marl · Ev. SchülerInnen-Arbeit Westfalen, Berchum · Ev. Sozialseminar Marl-Hüls · Ev. Stadt-Kirchengemeinde Marl · Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Recklinghausen · Goethe-Gesellschaft Vest Recklinghausen (Sitz: Marl) · Heimatverein Marl · IG BCE Bezirk Recklinghausen · Integrationsagentur/Stadtteilbüro AWO Marl-Hamm · Integrationsagentur/Stadtteilbüro Diakonie Marl-Drewer · Integrationsbeauftragte Stadt Marl · Intercent Marl · Internationale Juristengesellschaft e.V. (Sitz: Marl) · Jüdische Kultusgemeinde Kreis Recklinghausen · Jüdisches Museum Westfalen (Dorsten) · Jugendamt Marl · Jugendforum Marl · Jugendheime · Kulturreis Marl · „kunterbuntes chamäleon“ an der Martin-Luther-King-Schule · REVAG · Schulen in Marl · Schulreferat Kirchenkreis Recklinghausen · Soester Forum der Religionen und Kulturen: Gemeinsamer Dienst auf dem Planeten (Soest/Haus Villigst Schwerte /Ruhr) · Die weiteren Stadtteilbüros in: Marl-Hüls-Süd sowie in Stadt-Mitte · Städtepartnerschaftverein Marl-Herzlia · Städtepartnerschaftsverein Marl-Kusadasi · „Türmchen“ Kinder- und Jugendbücherei Marl · VHS „die Insel“ Marl

JUGEND UND SCHULEN IN AKTION

Mittwoch – Freitag, 5.–7. Oktober 2011

Mitmach-Projekt „Abrahamhaus“

(mit der Gruppe KRETA), Krefeld

Kids bis 13 Jahre erleben Judentum, Christentum, Islam – zum Anfassen

Ort: Europäisches Friedenshaus · Kampstraße 2e · 45768 Marl

Kreative Workshops zu Abrahams-Geschichten in den Marler Schulen, September – Dezember 2011:

August-Döhr-Grundschule, Heinrich-Kielhorn-Förderschule, Herman-Claudius-Hauptschule, Kath. Hauptschule Wiesenstraße, Günter-Eckerland-Realschule, Willy-Brandt-Gesamtschule, Martin-Luther-King-Schule, Gymnasium im Loekamp

Vorführung der Ergebnisse der Workshops:

Sonderveranstaltung „Mensch! Abraham! Heute!“

Ort: Theater Marl · Sonntag, 4. März 2012 · 15.00 – 17.00 Uhr

Jugendliche ab 13 Jahren erkunden ihre Stadtteile (für Fotos, Videos, Filme und Texte)

Mit den Jugendheimen und den Stadtteilbüros:

Jugendkulturzentrum „kunterbuntes chamäleon“, HOT Boje, HOT Hagenbusch, Ev. Jugendhaus Marl-Hamm, Jugendheim Fatih-Moschee, Jugendforum

Stadtteilbüro Hüls-Süd, Ernst Reuter Haus Marl-Hamm, „mittendrin“ Marl-Drewer, „Bürgertreff“ Stadtteilbüro Mitte

Dienstag, 15. November 2011 · 10.00 – 12.00 Uhr

Schulen lernen in der Synagoge

Martin-Luther-King-Gesamtschule, Willy-Brandt-Gesamtschule, Gymnasium im Loekamp · Gäste willkommen!

Ort: Synagoge · Am Polizeipräsidium · 45657 Recklinghausen

Abraham-Gespräche (zwei Treffen nur von Jugendlichen)

Jüdische, christliche und muslimische/alevitische Jugendliche erzählen sich vom Glauben und Lebenszielen

Kontakte: auf Anfrage

KINDER IN DER NACHBARSCHAFT

September bis Dezember 2011 · Termine nach Vereinbarung Begegnungen:

zwischen der Fatih-Moschee und der Luthergemeinde sowie der St.-Franziskus-Gemeinde in Marl-Hamm, zwischen der Kuba-Moschee und der Paulusgemeinde in Marl-Hüls, zwischen der Süleymaniye-Moschee und der Herz-Jesu-Gemeinde in Marl-Hüls, zwischen der el Khodr-Moschee und der St.-Heinrich-Gemeinde sowie der Auferstehungs-Gemeinde in Marl-Drewer, zwischen der Yunus-Emre-Moschee und der St.-Michael-Gemeinde sowie der Erlöser-Gemeinde in Marl-Brassert

WEISST DU WER ICH BIN?

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Integrationsfonds (EIF) kofinanziert.

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

